

Amtliches Mitteilungsblatt



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Zweite Änderung der Studienordnung und Erste Änderung der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre (AMB 23/2010) Kernfach und Beifach im Monostudiengang Zweifach im Kombinationsstudiengang

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 59/2014

Satz und Vertrieb: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

23. Jahrgang/31. Juli 2014

Zweite Änderung der Studienordnung für das Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre Kernfach und Beifach im Monostudiengang und Zweifach im Kombinationsstudiengang

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 12. Februar 2014 die folgende Änderung der Studienordnung (Amtliches Mitteilungsblatt 23/2010 vom 29. April 2010) erlassen.*

Anlage 1: Modulbeschreibungen

In-Kraft-Treten

Die Zweite Änderung der Studienordnung (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin 23/2010 vom 29. April 2010) tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

* Die Universitätsleitung hat die Änderung der Studienordnung am 18. Juli 2014 bestätigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Pflichtmodul: Betriebswirtschaftslehre II Verantwortlich: Klapper		Studienpunkte: 6	
Lern- und Qualifikationsziele: Absatztheorie Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung eines fundierten Überblicks über wichtige Bereiche des Marketing. In der Vorlesung werden u. a. vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> - Theorien zum Verhalten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Markt - die Generierung von Marktinformationen - Grundlegende Ansätze zur Sammlung und Nutzung von Marketinginformationen - Marketing-Mix-Management Strategisches Management Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung eines fundierten Überblicks über die wichtigsten Konzepte im Strategischen Management. Die Vorlesungsinhalte werden auf der Basis einer mikroökonomischen Fundierung diskutiert. Im Zentrum der Vorlesung stehen u. a. Konzepte zur Bewertung einer optimalen Unternehmensgröße, Methoden zur Aufdeckung von Präferenzen von Konsumentinnen und Konsumenten mit Befragungs- und Beobachtungsdaten, sowie umfangreiche Methoden und Techniken zur Wettbewerbsanalyse. Die Inhalte sollen die Studierenden befähigen, strategische Entscheidungen von Unternehmen zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. Zum Einsatz kommen auch ausgewählte Fallstudien, an Hand derer das Gelernte an konkreten Beispielen nachvollzogen werden kann.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP/ Arbeitsleistungen	Lernziele, Themen, Inhalte
Vorlesung Absatztheorie	2	3: Präsenzzeit (30 h) Vor- und Nachbereitung (30 h) Klausurvorbereitung (30 h)	Theoretische Grundlagen und Aufgaben des Marketing werden vorgestellt. Außerdem wird ein Überblick über Marketinginstrumente (Marketing-Mix) gegeben.
Vorlesung Strategisches Management	2	3: Präsenzzeit (30 h) Vor- und Nachbereitung (30 h) Klausurvorbereitung (30 h)	Einführung in das Strategische Management, horizontale Grenzen des Unternehmens, Identifizierung der Präferenzen von Kundinnen und Kunden, Wettbewerb und Wettbewerber, strategisches Commitment, Dynamiken im Preiswettkampf, Industrieanalyse, Erlangung von Wettbewerbsvorteilen
Modulprüfungen		Klausur (60 min) je Vorlesung	
Dauer des Moduls		<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS	

Beifach Betriebswirtschaftslehre		Studienpunkte: 20	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erarbeiten sich eine Einführung in verschiedene Themen der Betriebswirtschaftslehre. Sie wählen aus den Gebieten vier <u>oder</u> fünf Veranstaltungen optional im Umfang von insgesamt 20 SP aus. Jede Veranstaltung wird einmal jährlich angeboten.</p> <p>Externes Rechnungswesen: (vormals Buchhaltung und Jahresabschluss) Es soll der Zugang zum betrieblichen Informationssystem „Rechnungswesen“ erschlossen werden. Hierzu sind methodische Grundlagen zur zahlenmäßigen Erfassung betrieblicher Sachverhalte und ihrer zweckorientierten Aufbereitung zu erlernen. Darauf aufbauend ist die Bedeutung der finanziellen Berichterstattung eines Unternehmens insbesondere an Eigen- und Fremdkapitalgeberinnen und –geber zu klären. Zu diesem Zweck sind die Grundlagen des geltenden deutschen Rechts des Jahresabschlusses (mit Ausblick auf die International Financial Reporting Standards) zu erörtern.</p> <p>Kostenrechnung Einführung in die Grundlagen der betrieblichen Kostenrechnung.</p> <p>Absatztheorie Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung eines fundierten Überblicks über wichtige Bereiche des Marketing. In der Vorlesung werden u. a. vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Theorien zum Verhalten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Markt – die Generierung von Marktinformationen – Grundlegende Ansätze zur Sammlung und Nutzung von Marketinginformationen – Marketing-Mix-Management <p>Strategisches Management Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung eines fundierten Überblicks über die wichtigsten Konzepte im Strategischen Management. Die Vorlesungsinhalte werden auf der Basis einer mikroökonomischen Fundierung diskutiert. Im Zentrum der Vorlesung stehen u. a. Konzepte zur Bewertung einer optimalen Unternehmensgröße, Methoden zur Aufdeckung von Präferenzen von Konsumentinnen und Konsumenten mit Befragungs- und Beobachtungsdaten, sowie umfangreiche Methoden und Techniken zur Wettbewerbsanalyse. Die Inhalte sollen die Studierenden befähigen, strategische Entscheidungen von Unternehmen zu bewerten und kritisch zu hinterfragen. Zum Einsatz kommen auch ausgewählte Fallstudien, an Hand derer das Gelernte an konkreten Beispielen nachvollzogen werden kann.</p> <p>Finanzierung und Investition Anliegen der Vorlesung ist die Vermittlung von statischen und dynamischen Verfahren der Investitionsrechnung, der langfristigen und kurzfristigen Finanzplanung sowie der wichtigsten Finanzierungsarten</p> <p>Investmentanalyse und Portfoliomanagement Die Vorlesung behandelt die Portfoliotheorie, das Capital Asset Pricing Modell und das Thema Kapitalmarkteffizienz.</p> <p>Die VL/UE Finanzierung und Investition ist empfohlene fachliche Voraussetzung für die VL/UE Investmentanalyse und Portfoliomanagement.</p>			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP/ Arbeitsleistungen	Lernziele, Themen, Inhalte
Vorlesung/ Übung Externes Rechnungswesen	4	8; Präsenzzeit (60 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (90 h), Klausurvorbereitung (90 h)	Aufgaben und System der Buchführung; Verbuchung wichtiger Geschäftsvorfälle; Abschlussbuchungen Jahresabschluss-Aufgaben; Inhalt der Handelsbilanz, Beziehung zur Steuerbilanz; grundlegende Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften
Vorlesung/ Übung Kosten-	2	4; Präsenzzeit (30 h), Vor- und Nachbereitung der	Grundlagen und Methoden der Kosten- und Erfolgsrechnung

Beifach Betriebswirtschaftslehre		Studienpunkte: 20	
rechnung		Vorlesung (45 h), Klausurvorbereitung (45 h)	
Vorlesung Absatztheorie	2	4; Präsenzzeit (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (45 h), Klausurvorbereitung (45 h)	Theoretische Grundlagen und Aufgaben des Marketing werden vorgestellt. Außerdem wird ein Überblick über Marketinginstrumente (Marketing-Mix) gegeben
Vorlesung Strategisches Management	2	4; Präsenzzeit (30 h) Vor- und Nachbereitung (30 h) Klausurvorbereitung (30 h)	Einführung in das Strategische Management, horizontale Grenzen des Unternehmens, Identifizierung der Präferenzen von Kundinnen und Kunden, Wettbewerb und Wettbewerber, strategisches Commitment, Dynamiken im Preiswettbewerb, Industrieanalyse, Erlangung von Wettbewerbsvorteilen
Vorlesung/ Übung Finanzierung und Investition	2	4; Präsenzzeit (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (45 h), Klausurvorbereitung (45 h)	Statische u. dynamische Verfahren der Investitionsrechnung, langfristige und kurzfristige Finanzplanung sowie die wichtigsten Finanzierungsarten
Vorlesung/ Übung Investmentanalyse und Portfoliomanagement	2	4; Präsenzzeit (30 h), Vor- und Nachbereitung der Vorlesung (45 h), Klausurvorbereitung (45 h)	Portfoliotheorie, Capital Asset Pricing Modell, Index Modelle, Arbitrage Pricing Theorie, Markteffizienz
Modulprüfung		Klausur Externes Rechnungswesen: 120 min Klausur (60 min) je weiterer Veranstaltung	
Dauer des Moduls		<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls		<input checked="" type="checkbox"/> WS <input type="checkbox"/> SS	

Erste Änderung der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Betriebswirtschaftslehre Kernfach und Beifach im Monostudiengang und Zweitfach im Kombinationsstudiengang

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Ferienausschuss des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät am 12. März 2014 die folgende Änderung der Prüfungsordnung (Amtliches Mitteilungsblatt 23/2010 vom 29. April 2010) erlassen.*

Anlage: Übersicht über Modulabschlussprüfungen

In-Kraft-Treten

Die Erste Änderung der Prüfungsordnung (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin 23/2010 vom 29. April 2010) tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

* Die Universitätsleitung hat die Änderung der Prüfungsordnung am 18. Juli 2014 bestätigt.

Anlage: Übersicht über Modulabschlussprüfungen

Anlage: Übersicht über Modulabschlussprüfungen im Fach Betriebswirtschaftslehre (Kernfach und Beifach im Monostudiengang und Zweitfach im Kombinationsstudiengang)

Kernfach

Modul	SP	Form und Umfang der Modulabschlussprüfung
Pflichtmodule		
Betriebswirtschaftslehre I	9	1 Klausur (60 min) 1 Klausur (120 min)
Betriebswirtschaftslehre II	6	2 Klausuren (jeweils 60 min)
Betriebswirtschaftslehre III	6	2 Klausuren (jeweils 60 min)
Volkswirtschaftslehre I	6	2 Klausuren (jeweils 60 min)
Volkswirtschaftslehre II	6	Klausur (90 min)
Volkswirtschaftslehre III	6	Klausur (90 min)
Recht I	6	2 Klausuren (jeweils 60 min)
Mathematik I	6	Klausur (120 min)
Mathematik II	6	Klausur (120 min)
Wirtschaftsinformatik	6	Klausur (90 min)
Statistik	9	2 Klausuren (jeweils 90min)
Einführung in die Ökonometrie	6	Klausur (90 min)
Wahlpflichtmodule¹		
Betriebswirtschaftslehre	24	Prüfungen (jeweils im Umfang von mindestens 3 SP): Vorlesungen (einschließlich eventueller Übungen): Jeweils schriftliche (60-120 min) oder mündliche Prüfung (20 min), eventuell ergänzt durch Hausarbeiten (maximal ein Drittel der Note) Seminare: Seminararbeit, ggf. Präsentation (maximal ein Drittel der Note)
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	6-12	
Entrepreneurship	6-15	
International Finance	6-12	
Bankwesen	6-12	
Seminar Bank- und Börsenwesen	6	
Internationales Management	6-18	
Marketing	6-12	
Internes Rechnungswesen	9	
Seminar Controlling	6	
Externes Rechnungswesen	12	
Fallstudienseminar Externes Rechnungswesen	6	
Hauptseminar Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung	6	
Risikomanagement und Versicherung	6-15	
Wettbewerbsstrategie	6-12	
Operations Research	6-18	
Wirtschaftsinformatik II	9	
Volkswirtschaftslehre	6 oder 12	Prüfungen (jeweils im Umfang von mindestens 3 SP): Vorlesungen (einschließlich eventueller Übungen): Jeweils schriftliche (60-120 min) oder mündliche Prüfung (20 min), eventuell ergänzt durch Hausarbeiten (maximal ein Drittel der Note) Seminare: Seminararbeit, ggf. Präsentation (maximal ein Drittel der Note)
Volkswirtschaftslehre IV	6	
Volkswirtschaftslehre V	6	
Microeconomics 3	6	
Makroökonomie 3	6	
Angewandte Mikroökonomik	6	
Angewandte Makroökonomik	6	
Öffentliche Finanzen in der Demokratie I	6	
Öffentliche Finanzen in der Demokratie II	6	
Market Failure	6	
Theory of Taxation	6	
Seminar zu Themen der angewandten Mikroökonomie	6	
Introduction to Game Theory	6	
Arbeitsmarktökonomik	6-12	
Themen der Makroökonomie	6	
Seminar zu Themen der Makroökonomie	6	

¹ Es sind Module im Umfang von insgesamt 36 SP zu wählen.

Aktuelle Probleme der Wirtschaftspolitik Aktuelle Probleme der Umweltpolitik Datengrundlagen der Wirtschaftspolitik I/II Themen der Finanzwissenschaft Themen der deutschen Wirtschaftsgeschichte Les Fondement Mathématiques de la Statistique	6 6 6-12 6-12 6-12 6-12	
Methodische Grundlagen Operations Research Wirtschaftsinformatik II Angewandte Statistik Angewandte Ökonometrie	0 oder 6 6-18 9 6-12 6	Prüfungen (jeweils im Umfang von mindestens 3 SP): Vorlesungen (einschließlich eventueller Übungen): Jeweils schriftliche (60-120 min) oder mündliche Prüfung (20 min), eventuell ergänzt durch Hausarbeiten (maximal ein Drittel der Note) Seminare: Seminararbeit, ggf. Präsentation (maximal ein Drittel der Note)
Wahlmodule²		
Wirtschaftswissenschaft Rechnungswesen Recht II Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre Ausgewählte Themen der Volkswirtschaftslehre Ausgewählte Themen der methodischen Grundlagen	6-18 6 3-12 3-12 3-12	Je VL: Klausur (60 min) Je VL: Klausur (60 min) Anerkennung von Prüfungen zu betriebswirtschaftlichen Lehrveranstaltungen aus anderen Fakultäten oder Hochschulen im In- und Ausland durch den Prüfungsausschuss Anerkennung von Prüfungen zu volkswirtschaftlichen Lehrveranstaltungen aus anderen Fakultäten oder Hochschulen im In- und Ausland durch den Prüfungsausschuss Anerkennung von Prüfungen zu Lehrveranstaltungen im Bereich der methodischen Grundlagen aus anderen Fakultäten oder Hochschulen im In- und Ausland durch den Prüfungsausschuss
Freie Wahl Variables Modul im Rahmen der freien Wahl	3-18	Anerkennung von Prüfungen zu Lehrveranstaltungen aus anderen Fakultäten oder Hochschulen im In- und Ausland durch den Prüfungsausschuss
Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen³		
Kompetenzen, Schlüsselqualifikationen und Praxis	30	Sechswöchiges Vollzeitpraktikum / 9 SP - Praktikumsbericht (ca. 2 Seiten)
Abschlussarbeit		
Bachelorarbeit	12	schriftliche Hausarbeit im Umfang von 80.000 Zeichen (ca. 30 Seiten ohne Anhang)

² Es sind Module im Umfang von insgesamt 24 SP zu wählen. Alle definierten Wahlpflichtmodule können auch als Wahlmodule absolviert werden.

³ Module im Rahmen der berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikation schließen in der Regel mit unbenoteten Prüfungen ab.

Zweifach

Modul	SP	Form und Umfang der Modulabschlussprüfung
Pflichtmodule⁴		
Betriebswirtschaftslehre I	9	1 Klausur (60 min), 1 Klausur (120 min)
Betriebswirtschaftslehre II	6	2 Klausuren (jeweils 60 min)
Betriebswirtschaftslehre III	6	2 Klausuren (jeweils 60 min)
Mathematik I	6	Klausur (120 min)
Statistik	9	2 Klausuren (jeweils 90 min)
Wahlpflichtmodule Betriebswirtschaftslehre⁵		
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	6-12	Prüfungen (jeweils im Umfang von mindestens 3 SP): Vorlesungen (einschließlich eventueller Übungen): Jeweils schriftliche (60-120 min) oder mündliche Prüfung (20 min), eventuell ergänzt durch Hausarbeiten (maximal ein Drittel der Note) Seminare: Seminararbeit, ggf. Präsentation (maximal ein Drittel der Note)
Entrepreneurship	6-15	
International Finance	6-12	
Bankwesen	6-12	
Seminar Bank- und Börsenwesen	6	
Internationales Management	6-18	
Marketing	6-12	
Internes Rechnungswesen	9	
Seminar Controlling	6	
Externes Rechnungswesen	12	
Fallstudienseminar Externes Rechnungswesen	6	
Hauptseminar Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung	6	
Rechnungswesen	6-18	
Risikomanagement und Versicherung	6-15	
Wettbewerbsstrategie	6	
Ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre	3-6	Anerkennung von Prüfungen zu betriebswirtschaftlichen Lehrveranstaltungen aus anderen Fakultäten oder Hochschulen im In- und Ausland durch den Prüfungsausschuss

Beifach

Modul	SP	Form und Umfang der Modulabschlussprüfung
Pflichtmodul		
Betriebswirtschaftslehre	20	Auswahl von 4 bzw. 5 Kursen Klausur Externes Rechnungswesen (120 min) Je weiterer Kurs: Klausur (jeweils 60 min)

⁴ Werden die Inhalte der Pflichtmodule Mathematik I und/oder Statistik im Kernfach erlernt, sind diese Module durch Pflicht- oder Wahlpflichtmodule aus dem Bereich der methodischen Grundlagen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu ersetzen.

⁵ Es sind Module im Umfang von 24 SP zu wählen.